

## **PRESSEMITTEILUNG**

der LAG Wittenberger Land vom 20. 06. 2014

### **LEADER: Sanierung des Vereinshauses in Leetza erfolgreich abgeschlossen**

Die Schaffung dörflicher Gemeinschaftseinrichtungen ist eine der wichtigsten Aufgaben im Europäischen LEADER-Prozess. Der Umbau der ehemaligen Gaststätte im Ortsteil Leetza der Stadt Zahna-Elster zum Vereinshaus ist Teil dieser Strategie zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land, in der die Stadt seit Jahren aktiv mitarbeitet, hatte bereits im Jahr 2012 das Vorhaben auf die Prioritätenliste gesetzt. Mit rd. 112.000 EUR hat die Europäische Union (EU) das Projekt der Kommune unterstützt. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Die Stadt trägt mit rund 77.000 EUR zur Finanzierung bei. Am 20. Juni 2014 wird das Projekt nun symbolisch eingeweiht.

Die LEADER-Gruppe Wittenberger Land unterstützt zudem die Sanierung der Leetzaer Kirche. Mit 30.000 EUR aus EU-Mitteln wird die Neueindeckung des Glockenturms und die Sanierung des Fachwerks anteilig mit finanziert. Projektträger ist hier die Evangelische Kirchengemeinde.

Die fast 60 Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Wittenberger Land können eine positive Bilanz der kürzlich zu Ende gegangenen EU-Förderphase (2007 bis 2013) ziehen. „Mit 75 geförderten Projekten und rund 3,7 Mio. Euro eingesetzter EU-Mittel haben wir unsere Zielsetzungen deutlich übertroffen“, schätzt Jürgen Dannenberg ein. In einer kürzlich veröffentlichten Broschüre wurde die erfolgreiche Entwicklung für die Öffentlichkeit transparent aufbereitet. Die Publikation wird auch auf der 4. LEADER-Konferenz des Landes Sachsen-Anhalt (am 30. Juni 2014 in der Hansestadt Stendal) zur Verfügung stehen.

Die LAG Wittenberger Land will ihre Arbeit in der kommenden EU-Förderperiode bis zum Jahr 2020 fortsetzen. Das Ministerium der Finanzen hatte im Dezember 2013 aufgerufen, das Interesse an der Mitwirkung in der nächsten LEADER-Phase verbindlich zu bekunden; die LAG hat dies fristgemäß im Februar 2014 dem Finanzministerium mitgeteilt. Landrat Jürgen Dannenberg: „Wir gehen fest davon aus, dass die Landesregierung noch im Sommer den Landeswettbewerb ausloben wird, um die künftigen Fördergebiete auswählen zu können. Als Landrat freue ich mich, dass alle drei Lokalen Aktionsgruppen, die in unserem Landkreis tätig sind, sich an diesem Wettbewerb beteiligen werden.“

Im Zeitraum 2007 bis 2013 haben die 23 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) im Europäischen LEADER-Prozess über 1.700 Projekte im gesamten Land Sachsen-Anhalt erfolgreich durchgeführt. Mehr als 90 Mio. Euro aus dem ELER-Fonds der EU standen dafür zur Verfügung. Hinzu kamen Mittel aus dem Landes- und Bundeshaushalt sowie Eigenmittel der Projektträger: Insgesamt wurden damit über 140 Mio. Euro an Investitionen im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts in den zurückliegenden sieben Jahren angestoßen. Die drei im Landkreis Wittenberg agierenden Aktionsgruppen (Dübener Heide, Mittlere Elbe-Fläming und Wittenberger Land) zählen zu den leistungsstärksten LEADER-Gruppen im Land.

**Informationen:** [www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de)  
[www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de](http://www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de)

**Ansprechpartner:** LEADER-Management, Dr. Wolfgang Bock  
Mobil 0172-36 649 64, eMail: [info@bock-consult.com](mailto:info@bock-consult.com)